



Allerlei Latrinen-Lyrik. Aus den nachgelassenen Schriften des Mistkäfers Hugo

Furzologie

Verkneif nie einen guten Furz:
Denk daran, das Leben ist kurz!
Denk daran, o Menschelein:
Dieser könnt´ dein letzter sein!

Fürchte nicht den Schmäh der Gäste!
Wer hat schon ´ne reine Weste?
Denn das Furzen fällt nicht schwer,
besonders nicht im Stadtverkehr.

Leichthin furzt´s sich auch auf Sofas,
auch nicht schwerer fällt´s auf Mofas.
Leicht geht´s auch in Wannenbädern –
und erst recht auf Riesenrädern.

Ist der Furz auch mal verklemmt:
Nimm es locker, nicht gehemmt!
Er ist dein Freund in Stadt und Feld:
Nur ein Furz verlangt nie Geld.

Meister wird man nur durch Übung
ohne jede Geistesübung.
Drum verzeiht mir diesen Mief:
Ich furze jetzt im Konjunktiv.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).